

DG Flugzeugbau GmbH EASA DE.21G.0012	Technische Mitteilung Nr. 6026	LS6 LS6-a LS6-b	Blatt 1 von 1 Ausgabe 28.Sep.2005
---	--------------------------------	-----------------------	--------------------------------------

Gegenstand: Erhöhung der Betriebszeit.

Betroffen: LS6, Version LS6, LS6-a und LS6-b, alle Werknummern.

Dringlichkeit: keine

Vorgang: Die Ergebnisse der an Tragflügelholmen nachträglich durchgeführten Betriebsfestigkeitsversuche haben den Nachweis erbracht, daß die Betriebszeit der GFK-Segelflugzeuge bis auf 12000 Flugstunden erhöht werden kann, wenn für jedes Stück in einem speziellen – im Wartungs-handbuch aufgeführten – Mehrstufen-Prüfprogramm die Lufttüchtigkeit nachgewiesen wird.

Maßnahmen und Material: **Austausch folgender Blätter im Wartungshandbuch gegen Ausgabe Sep. 2005:**

LS6:

0-3 Änderungsstand
 5-1 und 5-2 Bauteile mit Laufzeit und Lebensdauerbeschränkung

LS6-a:

0-3 Änderungsstand
 5-1 und 5-2 Bauteile mit Laufzeit und Lebensdauerbeschränkung

LS6-b:

0-3 Änderungsstand
 5-1 und 5-2 Bauteile mit Laufzeit und Lebensdauerbeschränkung

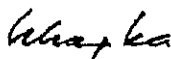
Eintrag der Durchführung TM 6026 im TM-LTA-Ausführungsbeleg

Hinweise: Die unter Abschnitt „Prüfungsablauf zur Erhöhung der Betriebszeit“ im Wartungshandbuch aufgeführten Prüfungen dürfen nur beim Hersteller oder in einem Luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung durchgeführt werden. Das Prüfprogramm kann bei DG Flugzeugbau unter Angabe von **Typ, Werknummer und Flugstunden** angefordert werden.

Die Ergebnisse der Prüfungen sind in einem Befundbericht aufzuführen, wobei zu jeder Maßnahme Stellung zu nehmen ist, und dem Herstellungsbetrieb eine Kopie des Befundberichts zwecks Auswertung zuzuleiten.

EASA-anerkannt:

EASA approved on **29.11.2005** under Approval No.: **EASA.A.C.02233**

Prepared: 26. October 2005	Verified: 
-------------------------------	---

DG Flugzeugbau GmbH EASA DE.21G.0012	Technical Bulletin No. 6026	LS6 LS6-a LS6-b	Page 1 von 1 Edition 28.Sep.2005
--	-----------------------------	-----------------------	-------------------------------------

Subject: Increase of Service Life

Effectivity: **LS6, Versions LS6, LS6-a and LS6-b, all serial numbers.**

Accomplishment: None.

Reason: Results of supplementary serviceability tests at main spar booms for wings proved that service life of GRP-sailplanes maybe increased up to 12000 hours, if airworthiness of each single sailplane is checked according to a special multiple-stage inspection program as included in the Maintenance Manual.

Material and Instructions: **Enter pages as given below in Maintenance Manual against Edition Sep. 2005:**

LS6:

1-1, 1-2 Log of Revisions / Pages included
5-1 and 5-2 Inspection Sequence to increase Service Life

LS6-a:

1-1, 1-2 Log of Revisions / Pages included
5-1 and 5-2 Inspection Sequence to increase Service Life

LS6-b:

1-1, 1-2 Log of Revisions / Pages included
5-1 and 5-2 Inspection Sequence to increase Service Life

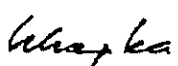
Enter performance TB 6026 into TB-AD-Accomplishment List.

Remarks: Inspections required in chapter "Inspection sequence to increase Service Life" of Maintenance Manual should only be carried out at the manufacturer or at an adequately licensed repair shop. The inspection programme can be ordered from DG Flugzeugbau stating **model, S/N and total time of flight.**

Results of inspections must be recorded in an inspection report, commenting to each inspection step. If inspections are not carried out at the manufacturer, a copy of the report must be sent to him for analysis.

EASA-approved:

EASA approved on **29.11.2005** under Approval No.: **EASA.A.C.02233**

Prepared: 26. October 2005	Verified: 
-------------------------------	---

E:\Schapka_Daten\GS\TM\TM6026.doc



EUROPEAN AVIATION SAFETY AGENCY

EASA

Certification Directorate

Köln, 29/11/2005
EASA D (2005)

APPROVAL FROM THE EXECUTIVE DIRECTOR

EASA A C.02233

Major Change for LS6, LS6-a and LS6-b (DG-Flugzeugbau GmbH)

Whereas the Regulation (EC) N° 1592/2002, and in particular its Article 15 empowers the Agency to proceed certification tasks,

Whereas the LBA Germany has been entrusted by the Executive Director to carry on the above mentioned tasks,

And having regard to the technical visa granted by the LBA Germany and referenced to as "T404/357/01/05", as described in Annex I

I hereby approve

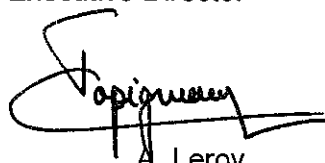
Increase of Service Life up to 12.000h.

Associated Technical Documentation:

Change MM

Special multiple-stage inspection programm

Done at Köln in two copies,
For the Executive Director


for
A. Leroy
Head of Product Department

0 Änderungsstand

<i>Lfd Nr.</i>	<i>Seite</i>	<i>Bezug</i>	<i>Datum</i>	<i>Unter- schrift</i>
1	0-3, 3-1a	Haubennotabwurf LS-Haken (TM?6025)	27.Okt.92	
2	0-3, 5-1, 5-2	Erhöhung der Betriebszeit bis max. 12000 Stunden (TM 6026)	28.Sep.05	

Bauteile mit Laufzeit- und Lebensdauerbeschränkung

1. **Schwerpunktkupplung Tost Europa G73:** 2000 Starts)*
oder Europa G72 oder G85

2. **Anschnallgurte Autoflug FAG-7H:** 12 Jahre nach Herstellungsdatum)*
Anschnallgurte Gadringer Bagu 5303: 12 Jahre nach Herstellungsdatum)*
Schugu 2700: 12 Jahre nach Herstellungsdatum)*

3. **Struktur des Segelflugzeugs LS6-b:** 3000 Flugstunden
Kann nach dem unten aufgeführten
Verfahren schrittweise erhöht
Werden bis auf: 12000 Flugstunden

)* Siehe auch zugehörige Betriebs- und Wartungsanweisung der Hersteller.

Prüfungsablauf zur Erhöhung der Betriebszeit**1. Allgemeines**

Die Ergebnisse der an Tragflügelholmen durchgeführten Betriebsfestigkeitsversuche haben den Nachweis erbracht, dass die Lebensdauer von Segelflugzeugen und Motorseglern in Faserverbundbauweise 12.000 Flugstunden betragen kann, wenn für jedes Stück (über die obligatorischen Jahresnachprüfungen hinaus) in einem speziellen - in das Wartungshandbuch aufgenommenen- Mehrstufen-Prüfprogramm die Lufttüchtigkeit unter dem Aspekt der Lebensdauer jeweils erneut nachgewiesen wird.

2. Fristen

Hat das Segelflugzeug eine Betriebszeit von 3000 Stunden erreicht, so ist eine Nachprüfung nach dem unter Punkt 3 aufgeführten Programm durchzuführen. Bei positivem Ergebnis dieser Nachprüfung bzw. nach ordnungsgemäßer Reparatur der festgestellten Mängel wird die Betriebszeit des Segelflugzeugs um 3000 Stunden, also auf insgesamt 6000 Stunden erhöht werden (1. Stufe).

Das vorgenannte Prüfprogramm ist zu wiederholen, wenn 6000 Stunden erreicht sind. Sind die Ergebnisse positiv bzw. die festgestellten Mängel ordnungsgemäß repariert, so kann die Betriebszeit auf 9000 Flugstunden erhöht werden (2. Stufe).

Prüfungsablauf zur Erhöhung der Betriebszeit Fortsetzung

Hat das Segelflugzeug eine Betriebszeit von 9000 Stunden erreicht, so ist das vorgenannte Prüfprogramm weiterhin in Abständen von je 1000 Flugstunden zu wiederholen. Sind die Ergebnisse positiv bzw. die festgestellten Mängel ordnungsgemäß repariert, so kann die Betriebszeit um jeweils 1000 Flugstunden auf 10000 (3. Stufe) bzw. 11000 (4. Stufe) bzw. 12000 (5. Stufe) erhöht werden.

3. Das jeweilige **Prüfprogramm** ist beim Hersteller unter Angabe von Modell, Werknummer und Stundenzahl anzufordern.
4. Die Prüfungen dürfen nur beim Hersteller oder in einem Luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung durchgeführt werden.
5. Die Ergebnisse der Prüfungen sind in einem Befundbericht aufzuführen, wobei zu jeder Maßnahme Stellung zu nehmen ist, und dem Hersteller ist eine Kopie des Befundberichtes zwecks Auswertung zuzuleiten.
6. Die nach § 27 (1) LuftGerPV durchzuführende Jahresnachprüfung bleibt durch diese Regelung unberührt.

0 Änderungsstand

<i>Lfd Nr.</i>	<i>Seite</i>	<i>Bezug</i>	<i>Datum</i>	<i>Unterschrift</i>
1	0-3, 1-1, 3-1, 3-2, 6-2, 14-7, 14-8, 14-10	Änderungen entsprechend TM?6010 und TM 6011 (Quer- steuerdämpfer)		
2	0-3, 3-1a	Verfahren zur Bestimmung des Gewichts der Nichttragenden Teile vereinfacht (TM?6015)		
3	0-3, 5-1, 5-2	Erhöhung der Betriebszeit bis max. 12000 Stunden (TM 6026)	28.Sep.05	

Bauteile mit Laufzeit- und Lebensdauerbeschränkung

1. **Schwerpunktkupplung Tost Europa G73:** 2000 Starts)*
oder Europa G72 oder G85

2. **Anschnallgurte Autoflug FAG-7H:** 12 Jahre nach Herstellungsdatum)*
Anschnallgurte Gadringer Bagu 5303: 12 Jahre nach Herstellungsdatum)*
Schugu 2700: 12 Jahre nach Herstellungsdatum)*

3. **Struktur des Segelflugzeugs LS6-a:** 3000 Flugstunden
Kann nach dem unten aufgeführten
Verfahren schrittweise erhöht
Werden bis auf: 12000 Flugstunden

)* Siehe auch zugehörige Betriebs- und Wartungsanweisung der Hersteller.

Prüfungsablauf zur Erhöhung der Betriebszeit**1. Allgemeines**

Die Ergebnisse der an Tragflügelholmen durchgeführten Betriebsfestigkeitsversuche haben den Nachweis erbracht, dass die Lebensdauer von Segelflugzeugen und Motorseglern in Faserverbundbauweise 12.000 Flugstunden betragen kann, wenn für jedes Stück (über die obligatorischen Jahresnachprüfungen hinaus) in einem speziellen - in das Wartungshandbuch aufgenommenen- Mehrstufen-Prüfprogramm die Lufttüchtigkeit unter dem Aspekt der Lebensdauer jeweils erneut nachgewiesen wird.

2. Fristen

Hat das Segelflugzeug eine Betriebszeit von 3000 Stunden erreicht, so ist eine Nachprüfung nach dem unter Punkt 3 aufgeführten Programm durchzuführen. Bei positivem Ergebnis dieser Nachprüfung bzw. nach ordnungsgemäßer Reparatur der festgestellten Mängel wird die Betriebszeit des Segelflugzeugs um 3000 Stunden, also auf insgesamt 6000 Stunden erhöht werden (1. Stufe).

Das vorgenannte Prüfprogramm ist zu wiederholen, wenn 6000 Stunden erreicht sind. Sind die Ergebnisse positiv bzw. die festgestellten Mängel ordnungsgemäß repariert, so kann die Betriebszeit auf 9000 Flugstunden erhöht werden (2. Stufe).

Prüfungsablauf zur Erhöhung der Betriebszeit Fortsetzung

Hat das Segelflugzeug eine Betriebszeit von 9000 Stunden erreicht, so ist das vorgenannte Prüfprogramm weiterhin in Abständen von je 1000 Flugstunden zu wiederholen. Sind die Ergebnisse positiv bzw. die festgestellten Mängel ordnungsgemäß repariert, so kann die Betriebszeit um jeweils 1000 Flugstunden auf 10000 (3. Stufe) bzw. 11000 (4. Stufe) bzw. 12000 (5. Stufe) erhöht werden.

3. Das jeweilige **Prüfprogramm** ist beim Hersteller unter Angabe von Modell, Werknummer und Stundenzahl anzufordern.
4. Die Prüfungen dürfen nur beim Hersteller oder in einem Luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung durchgeführt werden.
5. Die Ergebnisse der Prüfungen sind in einem Befundbericht aufzuführen, wobei zu jeder Maßnahme Stellung zu nehmen ist, und dem Hersteller ist eine Kopie des Befundberichtes zwecks Auswertung zuzuleiten.
6. Die nach § 27 (1) LuftGerPV durchzuführende Jahresnachprüfung bleibt durch diese Regelung unberührt.

0 Änderungsstand

<i>Lfd Nr.</i>	<i>Seite</i>	<i>Bezug</i>	<i>Datum</i>	<i>Unterschrift</i>
1	0-2, 0-3, 1-2 bis 1-8, 12-3, 13-2	Änderungsverfahren, Übersicht über Steuerungssysteme, Ergänzungen entsprechend TM?6001		
2	0-3, 1-1, 2-5	Vordere Leergewichts-Schwerpunkt-Grenzwerte entsprechend TM?6007		
3	0-3, 1-1, 3-1, 3-2, 6-2, 14-7, 14-8, 14-10	Änderungen entsprechend TM?6010 und TM 6011 (Quersteuerdämpfer)		
4	0-3, 2-1 bis 2-5, 14-4	Verfahren zur Bestimmung des Gewichts der Nichttragenden Teile vereinfacht (TM?6015)		
5	0-3, 5-1, 5-2	Erhöhung der Betriebszeit bis max. 12000 Stunden (TM 6026)	28.Sep.05	

Bauteile mit Laufzeit- und Lebensdauerbeschränkung

- 4. Schwerpunktkupplung Tost Europa G73:** 2000 Starts)*
oder Europa G72 oder G85
- 5. Anschnallgurte Autoflug FAG-7H:** 12 Jahre nach Herstellungsdatum)*
Anschnallgurte Gadringer Bagu 5303: 12 Jahre nach Herstellungsdatum)*
Schugu 2700: 12 Jahre nach Herstellungsdatum)*
- 6. Struktur des Segelflugzeugs LS6:** 3000 Flugstunden
Kann nach dem unten aufgeführten
Verfahren schrittweise erhöht
Werden bis auf: 12000 Flugstunden

)* Siehe auch zugehörige Betriebs- und Wartungsanweisung der Hersteller.

Prüfungsablauf zur Erhöhung der Betriebszeit**1. Allgemeines**

Die Ergebnisse der an Tragflügelholmen durchgeführten Betriebsfestigkeitsversuche haben den Nachweis erbracht, dass die Lebensdauer von Segelflugzeugen und Motorseglern in Faserverbundbauweise 12.000 Flugstunden betragen kann, wenn für jedes Stück (über die obligatorischen Jahresnachprüfungen hinaus) in einem speziellen - in das Wartungshandbuch aufgenommenen- Mehrstufen-Prüfprogramm die Lufttüchtigkeit unter dem Aspekt der Lebensdauer jeweils erneut nachgewiesen wird.

2. Fristen

Hat das Segelflugzeug eine Betriebszeit von 3000 Stunden erreicht, so ist eine Nachprüfung nach dem unter Punkt 3 aufgeführten Programm durchzuführen. Bei positivem Ergebnis dieser Nachprüfung bzw. nach ordnungsgemäßer Reparatur der festgestellten Mängel wird die Betriebszeit des Segelflugzeugs um 3000 Stunden, also auf insgesamt 6000 Stunden erhöht werden (1. Stufe).

Das vorgenannte Prüfprogramm ist zu wiederholen, wenn 6000 Stunden erreicht sind. Sind die Ergebnisse positiv bzw. die festgestellten Mängel ordnungsgemäß repariert, so kann die Betriebszeit auf 9000 Flugstunden erhöht werden (2. Stufe).

Prüfungsablauf zur Erhöhung der Betriebszeit Fortsetzung

Hat das Segelflugzeug eine Betriebszeit von 9000 Stunden erreicht, so ist das vorgenannte Prüfprogramm weiterhin in Abständen von je 1000 Flugstunden zu wiederholen. Sind die Ergebnisse positiv bzw. die festgestellten Mängel ordnungsgemäß repariert, so kann die Betriebszeit um jeweils 1000 Flugstunden auf 10000 (3. Stufe) bzw. 11000 (4. Stufe) bzw. 12000 (5. Stufe) erhöht werden.

3. Das jeweilige **Prüfprogramm** ist beim Hersteller unter Angabe von Modell, Werknummer und Stundenzahl anzufordern.
4. Die Prüfungen dürfen nur beim Hersteller oder in einem Luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung durchgeführt werden.
5. Die Ergebnisse der Prüfungen sind in einem Befundbericht aufzuführen, wobei zu jeder Maßnahme Stellung zu nehmen ist, und dem Hersteller ist eine Kopie des Befundberichtes zwecks Auswertung zuzuleiten.
6. Die nach § 27 (1) LuftGerPV durchzuführende Jahresnachprüfung bleibt durch diese Regelung unberührt.

1.1 Log of Revisions

No.	Page	Reference	Date	Signature
1	1-1, 1-2, 5-1, 5-2	Inspection Sequence to increase Service Life (TB 6026)	28.Sep.05	

1.2 Pages included

Chapter	Page	Edition	Chapter	Page	Edition
1	1-1	Sep.2005	7	7-5	Oct.30,1987
	1-2	Sep.2005		7-6	Oct.30,1987
	1-3	Oct.30,1987		7-7	Oct.30,1987
	1-4	Oct.30,1987		7-8	Oct.30,1987
2	2-1	Oct.30,1987	8	8-1	Oct.30,1987
	2-1	Oct.30,1987		8-2	Oct.30,1987
3	3-1	Oct.30,1987		8-3	Oct.30,1987
	3-2	Oct.30,1987		8-4	Oct.30,1987
	3-3	Oct.30,1987		8-5	Oct.30,1987
	3-4	Oct.30,1987		8-6	Oct.30,1987
	3-5	Oct.30,1987		8-7	Oct.30,1987
	3-6	Oct.30,1987		8-8	Oct.30,1987
	3-7	Oct.30,1987		8-9	Oct.30,1987
	3-8	Oct.30,1987		8-10	Oct.30,1987
4	4-1	Oct.30,1987		8-11	Oct.30,1987
	4-2	Oct.30,1987		8-12	Oct.30,1987
5	5-1	Sep.2005	9	9-1	Oct.30,1987
	5-2	Sep.2005		10	10-1
6	6-1	Oct.30,1987			10-2
	6-2	Oct.30,1987	10-3		Oct.30,1987
7	7-1	Oct.30,1987			
	7-2	Oct.30,1987			
	7-3	Oct.30,1987			
	7-4	Oct.30,1987			

5.1 Time Between Overhaul (TBO)

1. C.G. hook TOST Europa G 73: 2000 take-offs)*
G 72: 2000 take-offs)*
G 88: 2000 take-offs)*

)* See also Maintenance and Operating Instructions of manufacturer.

5.2 Inspection Sequence to Increase Service Life

1. General

Results of supplementary serviceability tests at main spar booms for wings proved, that service life of FRP powered sailplanes may be increased to 12.000 hours if airworthiness of each single powered sailplane (in addition to annual inspections) is checked according to a special multi-step inspection programme.

2. Schedule

When the powered sailplane has reached 3000 hours service life an inspection according to the programme mentioned under 3. must be carried out. If the result of the inspection is positive or found defects repaired properly, the service life of this powered sailplane will be increased by 3000 hours to 6000 hours (1. Step).

The inspection routine should be repeated when reaching 6000 hours. With a positive result or found defects repaired properly, service life will be increased by another 3000 hours to 9000 hours (2. Step).

The inspection routine should be repeated when reaching 9000 hours. With a positive result or found defects repaired properly, service life will be increased by 1000 hours each to 10000 hours (3. Step), 11000 hours (4. Step) and 12000 hours (5. Step).

3. The valid **Inspection Programme** should be requested from the manufacturer stating model, serial number and service time.

5.2 Inspection Sequence to Increase Service Life continued

4. Inspections should be carried out at the manufacturer or an adequately licenced repair shop.
5. Results of inspections must be recorded in an inspection report, commenting to each inspection step. If inspections are not carried out at the manufacturer, a copy of the report must be sent to them for analysis.
6. This inspection does not affect annual inspections.

1.1 Log of Revisions

No.	Page	Reference	Date	Signature
1	1-1, 1-2, 8-4	Method to determine permissible weight of non-lifting parts modified analogous to LS6-b (TB?6015)		
2	1-1, 1-2, 5-1, 5-2	Inspection Sequence to increase Service Life (TB 6026)	28.Sep.05	

1.2 Pages included

Chapter	Page	Edition	Chapter	Page	Edition
1	Cover	Jan.10,1987	7	7-5	Jan.10,1987
	1-1	Sep.2005		7-6	Jan.10,1987
	1-2	Sep.2005		7-7	Jan.10,1987
	1-3	Jan.10,1987		7-8	Jan.10,1987
	1-4	Jan.10,1987	8	8-1	Jan.10,1987
2	2-1	Jan.10,1987		8-2	Jan.10,1987
	2-1	Jan.10,1987		8-3	Jan.10,1987
3	3-1	Jan.10,1987		8-4	25.Feb.88
	3-2	Jan.10,1987		8-5	Jan.10,1987
	3-3	Jan.10,1987		8-6	Jan.10,1987
	3-4	Jan.10,1987		8-7	Jan.10,1987
	3-5	Jan.10,1987		8-8	Jan.10,1987
	3-6	Jan.10,1987	8-9	Jan.10,1987	
	3-7	Jan.10,1987	8-10	Jan.10,1987	
	3-8	Jan.10,1987	8-11	Jan.10,1987	
4	4-1	Jan.10,1987	9	9-1	Jan.10,1987
	5	5-1		10	10-1
5-2		10-2			Jan.10,1987
6	6-1	Jan.10,1987	10-3		Jan.10,1987
	6-2	Jan.10,1987	7	7-1	Jan.10,1987
7	7-2	Jan.10,1987		7-2	Jan.10,1987
	7-3	Jan.10,1987		7-3	Jan.10,1987
	7-4	Jan.10,1987		7-4	Jan.10,1987

5.1 Time Between Overhaul (TBO)

1. C.G. hook TOST Europa G 73: 2000 take-offs)*
G 72: 2000 take-offs)*
G 88: 2000 take-offs)*

)* See also Maintenance and Operating Instructions of manufacturer.

5.2 Inspection Sequence to Increase Service Life

1. General

Results of supplementary serviceability tests at main spar booms for wings proved, that service life of FRP powered sailplanes may be increased to 12.000 hours if airworthiness of each single powered sailplane (in addition to annual inspections) is checked according to a special multi-step inspection programme.

2. Schedule

When the powered sailplane has reached 3000 hours service life an inspection according to the programme mentioned under 3. must be carried out. If the result of the inspection is positive or found defects repaired properly, the service life of this powered sailplane will be increased by 3000 hours to 6000 hours (1. Step).

The inspection routine should be repeated when reaching 6000 hours. With a positive result or found defects repaired properly, service life will be increased by another 3000 hours to 9000 hours (2. Step).

The inspection routine should be repeated when reaching 9000 hours. With a positive result or found defects repaired properly, service life will be increased by 1000 hours each to 10000 hours (3. Step), 11000 hours (4. Step) and 12000 hours (5. Step).

3. The valid **Inspection Programme** should be requested from the manufacturer stating model, serial number and service time.

5.2 Inspection Sequence to Increase Service Life continued

4. Inspections should be carried out at the manufacturer or an adequately licenced repair shop.
5. Results of inspections must be recorded in an inspection report, commenting to each inspection step. If inspections are not carried out at the manufacturer, a copy of the report must be sent to them for analysis.
6. This inspection does not affect annual inspections.

1.1 Log of Revisions

No.	Page	Reference	Date	Signature
1	1-1, 1-2, 2-1, 3-8, 8-8, 8-9, 8-11, 8-12	Hydraulic Damper for Aileron System (TB 6010/11, LBA-AD 86-140/2)		
2	1-1, 1-2, 8-4	Method to determine permissible weight of non-lifting parts modified analogous to LS6-b (TB?6015)		
3	1-1, 1-2, 5-1, 5-2	Inspection Sequence to increase Service Life (TB 6026)	28.Sep.05	

1.2 Pages included

Chapter	Page	Edition	Chapter	Page	Edition	
1	Cover	Nov.20,1985	7	7-5	Nov.20,1985	
	1-1	Sep.2005		7-6	Nov.20,1985	
	1-2	Sep.2005		7-7	Nov.20,1985	
	1-3	Nov.20,1985		7-8	Nov.20,1985	
	1-4	Nov.20,1985	8	8-1	Nov.20,1985	
2	2-1	Jan.20,1987		8-2	Nov.20,1985	
	2-1	Nov.20,1985		8-3	Nov.20,1985	
3	3-1	Nov.20,1985		8-4	25.Feb.88	
	3-2	Nov.20,1985		8-5	Nov.20,1985	
	3-3	Nov.20,1985		8-6	Nov.20,1985	
	3-4	Nov.20,1985		8-7	Nov.20,1985	
	3-5	Nov.20,1985		8-8	Jan.20,1987	
	3-6	Nov.20,1985		8-9	Jan.20,1987	
	3-7	Nov.20,1985		8-10	Nov.20,1985	
	3-8	Jan.20,1987		8-11	Nov.20,1985	
4	4-1	Nov.20,1985		9	8-12	Nov.20,1985
	4-2	Nov.20,1985	9-1		Nov.20,1985	
5	5-1	Sep.2005	10		10-1	Nov.20,1985
	5-2	Sep.2005			10-2	Nov.20,1985
6	6-1	Nov.20,1985			10-3	Nov.20,1985
	6-2	Nov.20,1985	7		7-1	Nov.20,1985
7	7-1	Nov.20,1985			7-2	Nov.20,1985
	7-2	Nov.20,1985			7-3	Nov.20,1985
	7-3	Nov.20,1985			7-4	Nov.20,1985
	7-4	Nov.20,1985				

5.1 Time Between Overhaul (TBO)

1. C.G. hook TOST Europa G 73: 2000 take-offs)*
- G 72: 2000 take-offs)*
- G 88: 2000 take-offs)*

)* See also Maintenance and Operating Instructions of manufacturer.

5.2 Inspection Sequence to Increase Service Life

1. General

Results of supplementary serviceability tests at main spar booms for wings proved, that service life of FRP powered sailplanes may be increased to 12.000 hours if airworthiness of each single powered sailplane (in addition to annual inspections) is checked according to a special multi-step inspection programme.

2. Schedule

When the powered sailplane has reached 3000 hours service life an inspection according to the programme mentioned under 3. must be carried out. If the result of the inspection is positive or found defects repaired properly, the service life of this powered sailplane will be increased by 3000 hours to 6000 hours (1. Step).

The inspection routine should be repeated when reaching 6000 hours. With a positive result or found defects repaired properly, service life will be increased by another 3000 hours to 9000 hours (2. Step).

The inspection routine should be repeated when reaching 9000 hours. With a positive result or found defects repaired properly, service life will be increased by 1000 hours each to 10000 hours (3. Step), 11000 hours (4. Step) and 12000 hours (5. Step).

3. The valid **Inspection Programme** should be requested from the manufacturer stating model, serial number and service time.

5.2 Inspection Sequence to Increase Service Life continued

4. Inspections should be carried out at the manufacturer or an adequately licenced repair shop.
5. Results of inspections must be recorded in an inspection report, commenting to each inspection step. If inspections are not carried out at the manufacturer, a copy of the report must be sent to them for analysis.
6. This inspection does not affect annual inspections.